



Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

Margarethner Straße 19, 2431 Enzersdorf an der Fischa

Telefon: 02230/8466 ♦ Fax: 02230/8466-22 ♦ E-mail: gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Datum: Dienstag, 8.6.2010

Ort: Volksheim Enzersdorf an der Fischa, Schlossgasse 3

Beginn: 19,12 Uhr

Ende: 21,56 Uhr

Die Tagesordnung lautet:

- Pkt. 1.) Protokolle der GR-Sitzungen vom 11.3., 24.3. und 26.4.2010
- Pkt. 2.) Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 11.5.2010
- Pkt. 3.) Löschung Vorkaufsrecht für EZ. 2412 KG. E/F. – Johann Kecskemeti
- Pkt. 4.) NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 – Bestellung der Ortsvertretung
- Pkt. 5.) EVN Lichtservice-Übereinkommen – Zusatzvereinbarungen
„Schloßgasse bei ADEG“, KG. E/F. und „Am Satzfeld“, KG. M/M.
- Pkt. 6.) Vertretungen der Gemeinde (in Schulausschüssen, Verbänden,
Institutionen, etc.) – Ergänzungsbeschluss
- Pkt. 7.) Bestellung eines Kassenverwalterstellvertreters
- Pkt. 8.) Einsetzung einer Arbeitsgruppe Jugend
- Pkt. 9.) Einsetzung einer Arbeitsgruppe Finanzen
- Pkt. 10.) Einsetzung einer Arbeitsgruppe Sicherheit
- Pkt. 11.) Berichte aus den Geschäftsressorts
- Pkt. 12.) Bericht Bürgermeister
- Pkt. 13.) Anfragen

Vorsitzender: Bgm. Markus Plöchl

Schriftführer: Amtsleiter GGR. Leo Heuber

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte mittels Einladungskurrende per E-mail am 26.5.2010. Die Einladung wurde öffentlich kundgemacht.

Von den Mandataren waren anwesend:

ÖVP: Bgm. Markus Plöchl
GGR. Christian Lutz
GR Friedrich Schwarz
GR Rudolf Puchinger
GR Andreas Toifl-Tusch
GR Hans Wannasek
GR Werner Klaus

PROM: Vbgm. Ing. Michael Kober
GR Roland Floh
GR Franz Zott

FPÖ: GGR Werner Herbert

SPÖ: GGR Leo Heuber
GGR Franz Müller
GGR Ing. Milos Matijevic
GR Walter Grill
JGR Günther Strauß
GR Michael Schuller
GR Edith Grill
GR Norbert Heuber
GR Christian Höfer
GR Erwin Koch

Entschuldigt waren:

- x x x

Unentschuldigt gefehlt haben:

- x x x

Zusätzlich anwesend waren:

- x x x

Pkt. 1.) Protokolle der GR.-Sitzungen vom 11.3., 24.3. und 26.4.2010 – Genehmigung

Das *Protokoll der konst. Sitzung des Gemeinderates vom 26.4.2010* wurde an alle Gemeinderäte, samt Beilagen per E-Mail am 14.5.2010 als pdf-Version versendet.

- Es gibt keine Einwände zum Protokoll vom 26.4.2010 und daher gilt dieses in der vorliegenden Form als genehmigt und wird von den Fraktionen entsprechend unterfertigt.

Die *Protokolle der GR-Sitzungen vom 11.3. und 24.3.2010* wurden irrtümlich erst am 7.6.2010 (vorher 2-wöchiger Urlaub Amtsleiter) an alle Gemeinderäte, auch an die bereits ausgeschiedenen, per E-Mail versendet und daher war die Zeit für die Durchsicht sehr knapp.

Antrag: GR. Floh stellt daher den Antrag, dass die Genehmigung der Protokolle vom 11. und 24.3.2010 auf die nächste GR-Sitzung verschoben wird.

Abstimmung: dafür: 13 (7 ÖVP, 3 PRO M, 1 FPÖ, GR. Walter Grill, GR. Strauß)
dagegen: 2 (GGR. Matijevic, GGR. Leo Heuber)
Enthaltungen: 6 (GR. Edith Grill, GR. Koch, GR. Norbert Heuber,
GR. Höfer, GR. Schuller, GGR. Müller)

Beschluss: mehrheitlich

Pkt. 2.) Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 11.5.2010

GR. Edith Grill teilt mit, dass in der konst. Sitzung des Prüfungsausschusses am 11.5.2010 folgende Funktionen gewählt worden sind:

Vorsitzende: GR. Edith Grill (SPÖ) mit 5 gültigen Stimmen

Vorsitzender-Stellvertreter: GR. Michael Schuller (SPÖ) mit 5 gültigen Stimmen

Danach wird die Sitzung in die Buchhaltung verlegt und im Beisein von Kassenverwalterin VB. Doris Matijevic folgendes laut Tagesordnung festgestellt:

-Kassenbestand per 26.4.2010 – Kassa-Abschluss-Tagessummen:	€ 854,72
Sparkasse per 26.4.2010 – Kontoauszug Nr. 50	€ 8.763,86
Raiffeisenbank per 26.4.2010 – Kontoauszug Nr. 80	- € 399.827,06

- Kassenbestand vom 11.5.2010 – Bargeld von VB. Matijevic gezahlt	€ 1.724,41
Sparkasse per 10.5.2010	€ 4.725,77
Raiffeisenbank per 10.5.2010	- € 295.171,96

Offene Rechnungen per 11.5.2010	€ 619.857,09
--	--------------

Als neuer Termin für die erste Prüfungsausschuss-Sitzung unter dem Vorsitz von GR Edith Grill wurde gemeinsam der 24. Juni 2010 um 17,00 Uhr in der Buchhaltung des Gemeindeamtes vereinbart. GR. Edith Grill teilt weiters dazu mit, dass nun als neue Beginnzeit der Sitzung 17,30 Uhr vereinbart worden ist.

Zur Diskussion um die Mitgliedschaft, sowohl im Prüfungsausschuss, als auch in der „Arbeitsgruppe Finanzen“ – betrifft GR. Roland Floh und GR. Edith Grill – erklärt GR. Floh, dass dies in einer Besprechung im Land mit Bgm. Plöchl und Amtsleiter Heuber abgeklärt worden ist und von Seiten des Landes NÖ keine Einwände bestünden.

GGR. Heuber weist darauf hin, dass dies nicht schriftlich vorliegt.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht nach kurzer Diskussion zur Kenntnis.

Pkt. 3.) Löschung Vorkaufsrecht für EZ. 2412 KG. E/F. – Johann Kecskemeti

Der öffentliche Notar Dr. Karl Heinz Halbritter, Neusiedl/See ersucht mit Schreiben vom 18.3.2010 um Unterfertigung einer Löschungserklärung für Johann Kecskemeti, Tulpengasse 24, 2431 Enzersdorf/F., die wie folgt lautet:

„Ob der dem Johann Kecskemeti, geb. 20.12.1954 zur Gänze gehörenden Liegenschaft **EZ.2412, KG. 05005 Enzersdorf an der Fischa** ist auf Grund des Kaufvertrages vom 24.1.2003 unter C-LNr. 1 das Wiederkaufsrecht, und unter C-LNr. 2, das Vorkaufsrecht bis 23.3.2008, je für die Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa einverleibt.

Die Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa erteilt hiermit ihre ausdrückliche Einwilligung, dass auf Grund dieser Urkunde, ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten, die Löschung der vorbezeichneten Rechte ob der Liegenschaft **EZ.2412 KG 05005 Enzersdorf an der Fischa grundbücherlich einverleibt werde.**“

Antrag: Genehmigung und Unterfertigung der oben beschriebenen Löschungserklärung.

Abstimmung:	dafür:	21
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig

Pkt. 4.) NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 – Bestellung der Ortsvertretung

Die BH. Bruck/Leitha teilt mit Schreiben vom 9.4.2010 mit, dass gemäß § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 der Gemeinderat nach jeder Gemeinderatswahl mindestens eine Person als Ortsvertreter oder Ortsvertreterin zu bestellen hat. Diese muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt oder Landwirtin sein. Der neu gewählte Gemeinderat hat diesem Auftrag innerhalb der nächsten Wochen, längstens jedoch binnen 2 Monate nachzukommen. Eine Meldung über die Bestellung an die Bezirkshauptmannschaft ist nicht erforderlich, weil Ansprechpartner für die Grundverkehrsbehörde die Gemeinde und nicht die Ortsvertretung ist.

Folgender Vorschlag wurde per Mail vom 26.5.2010 durch Bgm. Plöchl eingebracht:

KG. Enzersdorf/Fischa: **Karl BUCHINGER, geb. 23.9.1961**
whft. 2431 Enzersdorf/F., Margarethnerstraße 28a

KG. Margarethen/Moos: **Friedrich SCHWARZ, geb. 10.3.1966**
whft. 2433 Margarethen/M., Leithastraße 12

Antrag: Bestellung gemäß § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 des Ortsvertreters Karl BUCHINGER für die KG. Enzersdorf/Fischa und des Ortsvertreters Friedrich SCHWARZ für die KG. Margarethen/Moos.

Abstimmung:	dafür:	21
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig

Pkt. 5.) EVN Lichtservice-Übereinkommen - Zusatzvereinbarungen „Schlossgasse bei ADEG“, KG. E/F. und „Am Satzfeld“, KG. M/M.

Unter Bezugnahme auf das bestehende Lichtservice-Übereinkommen L-B-07-103/0-071 mit der EVN gilt es zwei Zusatzvereinbarungen zu beschließen, in welcher folgende Aufstellung von neuen Straßenlampen beinhaltet ist:

- **Zusatzübereinkommen: L-B-07-103/071-13**
- **1 neuer Lichtpunkt (Metronomis Annecy) in der Schlossgasse beim ADEG, KG. Enzersdorf/Fischa** mit Grab- und Wiederherstellungsarbeiten und Austausch der bestehenden Leuchte auf „Metronomis Annecy“, sowie die Errichtung einer Einspeisestelle mit freistehendem KÜK, inkl. Verdrahtung, Grab- und Wiederherstellungsarbeiten

zum Gesamtpreis von € 3.258,-- (inkl. MWSt.)

Dieser Betrag wird mit 15.8.2010 von der EVN in Rechnung gestellt.

und

- **Zusatzübereinkommen: L-B-07-103/071-14**
- **4 neue Lichtpunkte (Metronomis Annecy) in der Siedlung „Am Satzfeld“, KG. Margarethen/M. mit Grab- und Wiederherstellungsarbeiten und Austausch von 7 Stück bestehenden Leuchten (Kugellampen) auf „Metronomis Annecy.**

zum Gesamtpreis von € 8.374,80 (inkl. MWSt.)

Dieser Betrag wird in 3 gleichen Jahresraten, beginnend mit 15.8.2010 von der EVN in Rechnung gestellt.

Antrag:

Genehmigung der obigen Zusatzvereinbarungen zum bestehenden EVN Lichtservice-Übereinkommen L-B-07-103/071-13 „Lichtpunkte in der Schlossgasse bei ADEG“ zum Preis von € 3.258,-- (inkl. 20 % MWSt.) und L-B-07-103/071-14 „Lichtpunkte in Margarethen/Moos – Am Satzfeld“ zum Preis von € 8.374,80 (inkl. 20 % MWSt.) zu den oben genannten Zahlungsbedingungen.

Abstimmung:	dafür:	20
	dagegen:	1 (GR. Floh)
	Enthaltungen:	0

Beschluss: mehrheitlich

Pkt. 6.) Vertretungen der Gemeinde (in Schulausschüssen, Verbänden, Institutionen, etc.) – Ergänzungsbeschluss

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 26.4.2010 wurden einige Vertretungen der Gemeinde in Schulausschüssen, Verbänden und Institutionen beschlossen und nun sollen noch einige Ergänzungen festgelegt und beschlossen werden.

Folgende Vertretungen sind bereits beschlossen worden:

„Hauptschulgemeindeausschuss Schwadorf:

4 Stimmberechtigte:

SPÖ (3 Vertreter): mittlerweile nominiert mit **GGR. Leo Heuber, GR. Edith Grill und GR. Christian Höfer**

ÖVP (1 Vertreter): Bgm. Markus Plöchl

Volksschulausschuss Schwadorf:

1 Vertreter (nur beratende Stimme): Bgm. Markus Plöchl

Sonderschulausschuss Fischamend: **1 Vertreter:** Bgm. Markus Plöchl

Polytechnischer Lehrgang Himberg:	1 Vertreter:	Bgm. Markus Plöchl
GABL (Verbandsversammlung):	1 Vertreter:	Bgm. Markus Plöchl
Abwasserverband Schwechat:	2 Vertreter:	Bgm. Markus Plöchl und GGR. Werner Herbert
Reisenbach-Wasserverband:	1 Vertreter:	GR. Friedrich Schwarz
Rotes Kreuz Götzendorf:	1 Vertreter:	Bgm. Markus Plöchl
Rotes Kreuz Bruck:	1 Vertreter:	Bgm. Markus Plöchl
Standesamtsverband Bruck:	1 Vertreter:	Bgm. Markus Plöchl
Staatsbürgerschaftsverband Bruck:	1 Vertreter:	Bgm. Markus Plöchl

Für die anderen Vertretungen gilt grundsätzlich der Bürgermeister als offizieller Vertreter der Gemeinde. Dieser kann jedoch einen Vertreter im Falle der Verhinderung oder aber auch einen ständigen Vertreter nominieren.“

Folgende Ergänzungsbeschlüsse sollen noch festgelegt werden:

Reisenbach-Wasserverband:	2. Vertreter:	GR. Erwin Koch
Gemeindeverband der NÖ Erdgas- und Erdölgemeinden:		Bgm. Markus Plöchl
Piesting und Fischa Wasserverband neu zu gründen:		
	2 Vertreter:	GR. Friedrich Schwarz und GR. Erwin Koch

GGR. Heuber regt für die nächste Sitzung des „Piesting und Fischa Wasserverbandes“ am 23.6.2010 an, auch die Gelsenregulierung in die neuen Satzungen des Verbandes aufnehmen zu lassen, da diese Problematik in vielen künftigen Verbandsgemeinden Thema ist. Vzbgm. Ing. Kober, der ebenfalls an dieser Sitzung teilnehmen wird, wird dies dort vorbringen.

Bezugnehmend auf den Pkt. 9.) der konstituierenden Sitzung vom 26.4.2010 sollen die darin angeführten Zusammensetzungen der Ausschüsse ebenfalls beschlossen werden.

Antrag: Beschlussfassung der Vertreter der Gemeinde für den „Reisenbach-Wasserverband“, den „Gemeindeverband der NÖ Erdgas- und Erdölgemeinden“ und des neu zu gründenden „Piesting und Fischa Wasserverbandes“, wie oben angeführt und Beschlussfassung der im Pkt. 9.) der konstituierenden Sitzung vom 26.4.2010 angeführten Zusammensetzung der Ausschüsse.

Abstimmung:	dafür:	21
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig

Pkt. 7.) Bestellung eines Kassenverwalterstellvertreters

Die Neubestellung eines Kassenverwalters gemäß § 80 Abs. 1 NÖ GO., ist in der Sitzung des Gemeinderates am 18.11.2009 mit VB. Doris Matijevic erfolgt. Es ist auch notwendig, dass eine Kassenverwalter-Stellvertreterin bestellt wird, damit bei Abwesenheit der Kassenverwalterin auch die Kassengeschäfte ordnungsgemäß weitergeführt werden können und dürfen. Der diesbezügliche Vorschlag lautet auf Frau VB. Sabine Grasnek, die sich in der Buchhaltung gut eingearbeitet hat und voll integriert worden ist. Die Bestellung zur Kassenverwalter-Stellvertreterin soll mit sofortiger Wirkung erfolgen.

Antrag: Bestellung von Frau VB. Sabine Grasnek zur Kassenverwalter-Stellvertreterin der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa mit sofortiger Wirkung.

Abstimmung:	dafür:	21
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig

Pkt. 8.) Einsetzung einer Arbeitsgruppe Jugend

Es soll eine „Arbeitsgruppe Jugend“ eingerichtet werden, die vom JGR. Günther Strauß geleitet werden soll. Grundsätzlich sollen inklusive dem Vorsitzenden von jeder Fraktion 1 Vertreter in diese Arbeitsgruppe nominiert werden. Die Fraktionen sollten bis zur GR-Sitzung entsprechende Vorschläge dazu abgeben. Bgm. Plöchl ersucht danach um Wortmeldungen:

Antrag laut GV-Sitzung: Einsetzung einer „Arbeitsgruppe Jugend“ unter dem Vorsitz von JGR. Günther Strauß unter Beteiligung von jeweils 1 Vertreter pro Fraktion inkl. dem Vorsitzenden.

GGR. Leo Heuber meldet sich zu Wort und stellt für die SPÖ-Fraktion den Antrag auf Zusammensetzung der Arbeitsgruppe nach dem „d'Hondtschen“-Verteilungsschlüssel.

In einer anschließenden Diskussion, an der sich GR. Zott, JGR. Strauß (der die Wichtigkeit seiner „Unabhängigkeit“ als Vorsitzender der Jugend AG. betont und davon berichtet, dass ein eigenes „Jugendparlament“ unter seiner Moderation gegründet werden soll), GGR. Herbert, GGR. Ing. Matijevic, GGR. Lutz, GR. Puchinger, GR. Wannasek, Vzbgm. Ing. Kober, GR. Toifl-Tusch beteiligen, werden die Argumente für bzw. gegen eine Ausweitung der Anzahl der Mitglieder der Arbeitsgruppe dargelegt.

Danach stellen JGR. Strauß und GR. Puchinger folgenden Antrag: Die „Arbeitsgruppe Jugend“ soll mit folgender Zusammensetzung eingesetzt werden: 1 Vorsitzender (Jugendgemeinderat Günther Strauß) und von jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion ein weiterer Vertreter, die wie folgt lauten: GR. Rudolf Puchinger (ÖVP), GR. Franz Zott (PRO M), GGR. Werner Herbert (FPÖ), GGR. Ing. Milos Matijevic (SPÖ).

GGR. Leo Heuber zieht danach seinen für die SPÖ-Fraktion zuerst gestellten Antrag zurück.

Abstimmung über Antrag von JGR. Strauß und GR. Puchinger:

dafür:	20
dagegen:	0
Enthaltungen:	1 (GGR. Werner HERBERT)

Beschluss: mehrheitlich

Pkt. 9.) Einsetzung einer Arbeitsgruppe Finanzen

Es soll eine „Arbeitsgruppe Finanzen“ eingerichtet werden, die vom GR. Roland Floh geleitet werden soll. Grundsätzlich sollen inklusive dem Vorsitzenden von jeder Fraktion 1 Vertreter in diese Arbeitsgruppe nominiert werden. Die Fraktionen sollten bis zur GR-Sitzung entsprechende Vorschläge dazu abgeben.

In einer anschließenden Diskussion, an der sich GGR. Leo Heuber, GR. Toifl-Tusch, GR. Floh, GGR. Herbert, GR. Edith Grill und Vzbgm. Ing. Kober beteiligen, werden verschiedene Standpunkte besprochen, wie z.B. über die zur Verfügung gestellten Unterlagen (sensible Daten, die der Amtsverschwiegenheit unterliegen), die zum Teil außer Haus gehen und es nicht notwendig erscheint, eine „zweite Buchhaltung“ der Gemeinde außer Haus zu installieren (Anmerkung GGR. Leo Heuber).

Vzbgm. Ing. Kober führt dazu aus, dass die Arbeitsgruppe den Bürgermeister in seiner Arbeit unterstützen und beraten soll, damit Transparenz in finanziellen Angelegenheiten für alle da ist und die Arbeitsgruppenmitglieder alle den gleichen Wissensstand haben.

GR Floh berichtet, dass er bereits mit einigen Firmen, deren Rechnungen wir bislang noch nicht beglichen haben, Kontakt aufgenommen hat. Dabei ist es ihm beispielsweise auch gelungen, bei einer Rechnung, bei der die Skontofrist bereits verstrichen war und zu der sogar schon eine Mahnung vorgelegen ist, doch noch die Erlaubnis zum Skontoabzug einzuholen.

Dazu merkt GGR Ing. Matijevic an, dass er beruflich auch mit der Firma Strabag zu tun hat, und dass es bei ihm dabei durchaus üblich ist, vor der Begleichung einer Rechnung zuerst ein bis zwei Mahnungen abzuwarten und dann trotzdem noch das Skonto abzuziehen.

Antrag: Einsetzung einer „Arbeitsgruppe Finanzen“ unter dem Vorsitz von GR. Roland Floh (PRO M) unter Beteiligung von jeweils 1 Vertreter pro Fraktion inkl. dem Vorsitzenden. Die Arbeitsgruppe ist nicht öffentlich und soll umgehend die Arbeit aufnehmen. Die hierfür notwendigen Unterlagen sollen allen Arbeitsgruppenmitgliedern im gleichen Ausmaß zur Verfügung gestellt werden, damit jedes Arbeitsgruppenmitglied den gleichen Wissensstand hat. Folgende weitere Mitglieder werden nominiert: GR. Andreas Toifl-Tusch (ÖVP), GGR. Werner Herbert (FPÖ), GR. Edith Grill (SPÖ).

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	4 (GR. Koch, GGR. Ing. Matijevic, GGR. Leo Heuber, GR. Schuller)

Beschluss: mehrheitlich

Pkt. 10.) Einsetzung einer Arbeitsgruppe Sicherheit

Es soll eine „Arbeitsgruppe Sicherheit“ eingerichtet werden, die vom GGR. Werner Herbert geleitet werden soll. Grundsätzlich sollen inklusive dem Vorsitzenden von jeder Fraktion 1 Vertreter in diese Arbeitsgruppe nominiert werden. Die Fraktionen sollten bis zur GR-Sitzung entsprechende Vorschläge dazu abgeben.

Antrag: Einsetzung einer „Arbeitsgruppe Sicherheit“ unter dem Vorsitz von GGR. Werner Herbert (FPÖ) unter Beteiligung von jeweils 1 Vertreter pro Fraktion inkl. dem Vorsitzenden. Folgende weitere Mitglieder werden nominiert: GR. Hans Wannasek (ÖVP), GR. Roland Floh (PRO M), GR. Walter Grill (SPÖ).

Abstimmung:	dafür:	21
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig

Pkt. 11.) Berichte aus den Geschäftsressorts

Vzbgm. Ing. Michael Kober:

- Am 26.5.2010 fand eine **Besprechung mit den Grundeigentümern** der neu umzuwidmenden **Aufschließungszonen A11 und A12 der Siedlungserweiterung Enzersdorf/F.** statt, bei der die Standpunkte der Gemeinde – siehe auch Protokoll der diesbezüglichen Ausschuss-Sitzung dargelegt worden sind. Nachdem keine Einigkeit bei den 6 Grundeigentümern zu erkennen war, erfolgt derzeit keine Umwidmung.
- Der **Fenstertausch bezüglich Lärmschutzprogramm der Flughafen Wien AG** in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde ist zum Teil abgeschlossen (z.B. Volksschule, Kindergarten 1 und 2, Wohnhaus Leithastraße 38) und teilweise noch offen (Wohnungen im Gemeindeamt, Wohnhaus Wienerstraße 9, Wohnhaus Leithastraße 31, Kindergarten Margarethen/Moos, Wohnung Gasthaus „Margarethner Stub´n“, Lösung für Volksheim).
- Die **Auspflanzungen der öffentlichen Grünflächen** sind zum Teil schon erfolgt.

- Der **Umbau im Kindergarten Margarethen/Moos** ist bis zum Abschluss des Fenstertauschprogramms des Lärmschutzprogrammes der Flughafen Wien AG gestoppt. Dies wird voraussichtlich in den Sommerferien passieren.
- Das **Dach des Gemeindestadels in Margarethen/Moos** gehört saniert. Entsprechende Kostenvoranschläge werden derzeit eingeholt.
- Eine Sitzung bezüglich eines **Grundankaufes (Weg) durch die Familie Kernstock** wurde in der Sitzung des Ausschusses am 7.6.2010 durch GR. Zott als Ausschussvorsitzenden-Stellvertreter im Gemeindeamt abgehandelt. Die Ehegatten Keglovits kaufen ebenfalls einen Teil dieses Weges. Die entsprechenden weiteren Schritte wurden eingeleitet, sodass eine Erledigung in der September-Sitzung des Gemeinderates zu erwarten ist.

GGR. UGR. Leo Heuber:

- Der **Ausschuss wurde am 12.5.2010 konstituiert** und es wurden bereits einige Themen vorbesprochen, wie z.B.
- **Abhaltung eines „Gartentages“** noch heuer im Sommer bzw Herbst 2010 oder auch erst im Jahr 2011, der mit kostenlosen Vorträgen unter Einbeziehung von örtlichen Gärtnern und auch Privatgärten im Rahmen der Aktion „Natur im Garten“ des Landes NÖ.
- Am **25.5.2010 fand die letzte GABL-Vorstandssitzung im Beisein von GGR. Leo Heuber** als Mitglied des GABL-Vorstandes statt, bei der unter anderem die Ausrichtung des Festes für die Eröffnung des neuen GABL-Wirtschaftshofes am 11. bzw. 12.6.2010 Thema war. Ebenso wurde ein Vorgangsweise für Ehrungen von verdienten GABL-Verbands- und Vorstandsmitgliedern festgelegt, sowie der Ankauf von diversen Containern und Kleininvestitionen am neuen Wirtschaftshof beschlossen. Wichtig war auch die Festlegung der Zusammensetzung des neuen GABL-Vorstandes im Verhältnis von 4 ÖVP und 4 SPÖ Vertretern, wobei unsere Gemeinde klarerweise nicht mehr auf der SPÖ-Vertreterseite nominiert sein wird. GGR. Leo Heuber ersucht Bgm. Plöchl zu versuchen, dass unsere Gemeinde, die immerhin die viertgrößte Gemeinde im Bezirk Bruck/Leitha ist, auch künftig im GABL-Vorstand vertreten ist. Bgm. Plöchl wird dies selbstverständlich in seinen Gremien besprechen.
- **GABL-Wirtschaftshoferöffnungsfest am 11.6.2010 – Festakt mit Ehrungen von verdienten GABL-Funktionären und am 12.6.2010** mit Rahmenprogramm für die Öffentlichkeit. Aussendungen sind über den GABL bereits an alle Haushalte ergangen.
- Die **ausgebauten Batterien bei den in Margarethen/M. abgestellten Waggons der ÖBB** sind entfernt worden. Ein neuerlicher Versuch bezüglich der Entfernung dieser mittlerweile schon in sehr schlechtem Zustand (eingeschlagene Scheiben, diverse ausgebaute Teile, etc.) geratene Waggons ist ebenfalls wieder gestartet worden und es wurde diesbezüglich mit den ÖBB neuerlich Kontakt aufgenommen.
- Vor kurzem wurde ein **schwarzes Auto ohne Kennzeichen beim ASZ Enzersdorf/F.** abgestellt und eine Entfernung soll veranlasst werden. Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass er bereits den ehemaligen Besitzer ausfindig gemacht hat und dabei ist, den jetzigen Besitzer zu ermitteln.
- Die **Vorbereitungen für das Klimabündnis Straßenfest mit dem 3. Enzersdorfer Benefiz-Herbstlauf am 18.9.2010** sind bereits angelaufen. Veranstaltungsort wird wieder in Enzersdorf/Fischa sein und es sollen auch wieder diverse Stände von Vereinen und Institutionen beim Fest aufgebaut werden. Der Herbstlauf soll heuer unter dem Motto „Benefiz-Herbstlauf“ mit der Aktion „run4unity“ im Rahmen des Laufcup Ost 2010 durchgeführt werden. Damit sollen einerseits mehr Teilnehmer lukriert werden und andererseits mit der Hälfte des Startgeldes das Sozialprojekt „Patenschaft auf Entfernung“ für 2 Kinder aus Fontem/Kamerun unterstützt werden. Eine entsprechende Ankündigungsoffensive in der Öffentlichkeit soll ebenfalls gestartet werden. Ein Interviewtermin mit der NÖN wurde bereits vereinbart. GR. Puchinger erklärt die näheren

Hintergründe für diese Charity-Aktion und teilt mit, dass es auch schon Sponsoring Partner dafür gibt. Es wird heuer auch eine „Nordic-Walking“-Strecke geben. Ebenso ist der Folder schon fertiggestellt worden und er verteilt einige Exemplare zur Ansicht. Die nächste Sitzung unter Einbeziehung des Ausschusses wird am 13.7.2010 stattfinden.

- Für das **Frühjahr 2011 soll eine Veranstaltung unter dem Titel „Tag der Sonne“ in der KG. Margarethen/Moos** im Bereich der Biogasanlage stattfinden. Es ist geplant eine solche Veranstaltung als jährlichen Fixtermin für Margarethen/Moos zu etablieren, weil die Kombination „Klimabündnis-Straßenfest“ und „Herbstlauf“ aufgrund der Laufstrecke nur in der KG. Enzersdorf/Fischa stattfinden kann. Der Obmann der Biogasanlage, GR. Schwarz hat seine Unterstützung für eine solche Veranstaltung bekundet.
- Das **Problem von illegalen Ablagerungen im Gemeindegebiet und vor allem im Bereich des Reisenbaches in der KG. Enzersdorf/F.**, welches an den Bürgermeister herangetragen worden ist, wurde besichtigt und es wurde festgestellt, dass es sich hierbei um keine große Sache gehandelt hat (herabhängender Grasschnitt eines Komposthaufens beim befestigten Ufer des Reisenbaches). Mit den Verursachern wurde Kontakt aufgenommen. GGR. Leo Heuber appelliert an alle Gemeinderäte, dass zwar solche Ablagerungen an ihn weitergeleitet, jedoch nicht überbewertet werden sollen. Manchmal handelt es sich um Nachbarstreitigkeiten, die dann auf dem Rücken der Gemeinde ausgetragen werden sollen.

GGR. Franz Müller:

- Am 7.5.2010 fand die **Muttertagsfeier der Gemeinde** für Seniorinnen statt. Diese war mit knapp 100 Besucherinnen (inkl. Chor) sehr gut besucht. Als Muttertagsgeschenk gab es ein kleines „Rosenstöckerl“. Sein Dank gilt allen GemeinderätInnen und deren PartnerInnen, die mitgeholfen haben.
- Der **1. Turnus des Seniorenurlaubes der Gemeinde** fand vom 15. – 22.5.2010 in St. Corona statt. Er bedankt sich bei GR. Puchinger und GR. Walter Grill für die Hin- und Rückfahrt der SeniorInnen mit dem Gemeindebus.
- Der **2. Turnus des Seniorenurlaubes der Gemeinde** findet in der Zeit vom 5. bis 12.6.2010 statt und führt heuer wieder nach Puchberg/Schneeberg und nach Bad Schöna. GR. Floh hat die PensionistInnen bei der Hinfahrt begleitet und GGR. Leo Heuber wird diese am 12.6.2010 abholen. Er bedankt sich bei beiden Gemeinderäten dafür.
- Es gibt eine **permanente Rattenplage im Bereich des Kranzlgartens** in der KG. Margarethen/Moos und es dort massive Anrainerbeschwerden, vor allem im Bereich des Hauses Nr. 2. Bgm. Plöchl hat schon einiges in die Wege geleitet und mit den zuständigen Stellen auf der BH-Bruck/Leitha Kontakt aufgenommen, jedoch bleibt gemäß dem „Epidemiegesetz“ eine Setzung und Anordnung von Maßnahmen bei der Gemeinde. Ein „Kammerjäger“ wird sich die Situation vor Ort anschauen und es soll der „Misthaufen“ auf dem besagten Grundstück umgehend entfernt werden.

GGR. Werner Herbert:

- Am 17.5.2010 fand eine **Begehung mit Herrn Strm. Böhm** statt, in der die derzeitigen Schäden im Bereich der B 60 in beiden Katastralgemeinden besichtigt worden sind. Sanierungsmaßnahmen betreffend der Fahrbahn im Bereich der B 60 werden durch die Straßenmeisterei übernommen und es entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Gemeinde. Ein entsprechendes Ansuchen an den LH von NÖ ist bereits gestellt worden. Einlaufschächte, Kanaldeckel und Randsteine in diesem Bereich gehen zu Lasten der Gemeinde.

GGR. Leo Heuber weist darauf hin, dass diese Aussage von GGR. Herbert nicht korrekt ist, ebenso steht dies in seinem Ausschuss-Protokollentwurf vom 26.5.2010 unter Pkt. 3a.). Richtig ist vielmehr, dass sehr wohl Kosten für die Gemeinde entstehen, nämlich einerseits Kosten für verbrauchten Dieseltreibstoff der Fahrzeuge und es ist auch ein

Beitrag für die Verpflegungskosten der Straßenmeisterei-Arbeiter zu zahlen. GGR Herbert entgegnet darauf, dass dies von Straßenmeister Böhm in dieser Weise nicht so dargestellt wurde. Auch GGR Ing. Matijevic und GR Floh bestätigten, dass diese Kosten bei der Begehung von Straßenbaumeister Böhm nicht explizit erwähnt wurden. Jedoch werden diese etwaigen Mehrkosten von GGR Herbert nochmals in einem Gespräch mit Straßenmeister Böhm hinterfragt und abgeklärt.

- Der **Bereich Leopoldigasse**, KG. M/M. (Landesstraße) wurde ebenfalls am 17.5.2010 mit Herrn Strm. Böhm besichtigt. Ein Gesamtsanierungskonzept für diesen Bereich kostet ca. € 50.000,--.
- GGR. Herbert berichtet weiters über noch nicht von Amtsleiter Leo Heuber übermittelte Unterlagen betreffend Fertigstellung der Feldgasse durch die STRABAG bzw. über andere offene Verkehrsangelegenheiten (Aufstellung bzw. Austausch von Verkehrszeichen) und fragt Amtsleiter Heuber direkt, ob die Ursache dafür bürokratischer Dilletantismus oder fraktionelle Befindlichkeiten gegenüber seiner Person sei. GGR Herbert regt an, Amtsleiter Heuber die Verkehrsagenden zu entziehen, falls dieser damit überfordert sein sollte. GGR. Leo Heuber entgegnet, dass GGR. Herbert zur Kenntnis nehmen müsse, dass er nicht der einzige sei, der Unterlagen von ihm wolle und daher würden manche Dinge etwas länger dauern. Außerdem ist dessen Ressort mit Kanal, Wasser, Straße und Straßenbeleuchtung eines der umfangreichsten und erfordere mehr Arbeitsaufwand als andere Anfragen, daher sei diese Aussage von GGR. Herbert eine böswillige Unterstellung. Nach einem kurzen weiteren Streitgespräch zwischen GGR. Herbert und GGR. Leo Heuber wird in der Berichterstattung weiter fortgesetzt.
- Die **Setzung von Verkehrsmaßnahmen in der Heidestraße** (Industriezufahrt Margarethen/Moos) sei ebenfalls geplant und zwar eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km vom Bereich der Brücke („Europabrücke“) bis zum Ende der Bäckerstraße. Eine solche Verordnung sei bis zur nächsten GV-Sitzung vorzubereiten.
- Der **Verkehrsspiegel auf der B 60 im Bereich Leithastraße – Ausfahrt Leopoldigasse** ist von der Polizei beanstandet worden, da dieser Spiegel schon fast „blind“ ist. Er wird diesbezüglich mit der Fa. BM. Ing. Hiller Kontakt aufnehmen, die seinerzeit diesen Verkehrsspiegel bezahlt und aufgestellt hat, ob auch diesmal die Kosten eines neuen Spiegels übernommen werden könnten.
- **Ausbesserungsarbeiten der geschotterten Fahrbahn im Bereich „Am Satzfeld“** sind mit Kosten für das „Gredermaterial“ von ca. € 150,-- sehr gering und kostengünstig.
- Im **Bereich der Schloßparksiedlung** in der KG. M/M. bei der vorderen Wiese kommt es immer wieder zu großen Wasserlackenbildung, die schön langsam zum Problem werden. GR. Höfer hat zwar als Obmann des Verschönerungsvereins Schloßparksiedlung schon mit den Verantwortlichen der Ersten burgenländischen Siedlungsgenossenschaft Pöttsching darüber gesprochen, aber bisher ist nichts passiert. Daher werde GGR. Herbert diesbezüglich nochmals nachsetzen.

GGR. Christian Lutz:

- gestern am **7.6.2010 fand eine Ausschuss-Sitzung statt**, bei der es einerseits darum ging, dass die ehemalige Dotierungseinrichtung für den oberen „Fuhryteich“, die in einer WR-Auflage von Herrn Walter Fuhry bis Juni 2010 zu entfernen gewesen wäre, nun zumindest die beiden Fundament bestehen bleiben sollen, damit eine Fußgängerbrücke zum Überqueren des Reisenbaches in Richtung Tennisanlage weiterhin möglich ist. Ein diesbezügliches Projekt ist an DI. Franz Paikl zum Preis von € 800,-- zuzügl. MWSt. vergeben worden, der die wasserrechtliche Einreichung bei der Behörde vornehmen wird. Nicht beinhaltet sind statische Berechnungen und der Bau der Holzbrücke. Es wird versucht, einen Kostenzuschuss von Herrn Fuhry für diese Maßnahmen zu erwirken, weil er sich dadurch immense Abbruchkosten (Betonfundamente) ersparen würde.

- Demnächst soll der „**Piesting-Fischa Wasserverband**“ **gegründet** werden (Termin für nächste Sitzung, Mittwoch, 23.6.2010 15,00 Uhr in Ebergassing). Entsprechende Unterlagen wurden an die Ausschussmitglieder verteilt und die Vertreter GR. Friedrich Schwarz, GR. Erwin Koch und zusätzlich Vzbgm. Ing. Kober werden an dieser Sitzung teilnehmen.
- Eine für Mai **geplante Sitzung des Reisenbach-Wasserverandes wurde auf September 2010 verschoben**, da die späte konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ebreichsdorf diesen Termin nicht möglich gemacht hat.
- Der **Turnhallenboden in der Volksschule ist schon wieder defekt**. Es wurde bereits mit der Ersten burgenländischen Siedlungsgenossenschaft Pöttching, die für die Hausverwaltung zuständig ist, Kontakt aufgenommen.
- Die Ferienbetreuung in der Volksschule ist noch nicht zur Gänze gesichert, da in der 4. bzw. 5. Ferienwoche sich erst 1–2 Kinder angemeldet wurden. Eine Lösung event. mit Schwadorf wird geprüft.
- Die schulische Nachmittagsbetreuung kann nun mit einem Zusatz „variabel“ gestaltet werden, d.h. ein Betreuungsbedarf muss spätestens 1 Woche vorher bekanntgegeben werden, damit die personellen Bedürfnisse rechtzeitig angepasst werden können.

JGR. Günther Strauß:

- Es soll **demnächst ein „Jugendparlament“ gegründet werden**. Diesbezügliche Vorgespräche haben schon mit dem Jugendbetreuer Thomas Tatosa stattgefunden. Demnächst soll ein Termin mit dem Bürgermeister vereinbart werden. Ein Besichtigungstermin des „Jugendparlaments“ in Großrußbach soll demnächst vereinbart werden.
- **Jugendtreffs** – Es hat ein Gespräch mit dem Anrainer, Herrn Uch, des Jugendtreffs Enzersdorf/F. stattgefunden. Ein Bericht darüber ist auch an die Mitglieder der Jugend-AG. und an den Bürgermeister gegangen. Herr Uch hat sich über diverse Belästigungen beschwert und konnte von JGR. Strauß etwas beruhigt werden. Wichtig ist, dass bei den Kellerfenstern des Volksheimes einige Fliegengitter angebracht werden, damit die Jugendlichen nicht bei den Fenstern hinaus- und hineinklettern können. Eine Lösung über den Zugang zum Jugendklub über den Haupteingang ist nicht leicht umsetzbar. JGR. Strauß verlangt einen Extraschlüssel (Nr. 74) für die zweite Garderobe im Keller, in der einige Utensilien (Getränkelager) des Jugendklubs versperrt werden sollen. Bgm. Plöchl sagt ihm dies zu.
- Die „explodierenden“ Kosten für Getränke im Jugendtreff Margarethen/M. sollen in den Griff gebracht werden. Hauptursache liegt in der mangelhaften Getränkeabrechnung der verantwortlichen Jugendlichen. Ein weiterer klärender Gesprächstermin ist derzeit noch nicht durchgeführt worden. Lösung dafür könnte das versprochene „Multimedialager“ sein, das dem Jugendtreff Margarethen/Moos versprochen worden ist, wenn die Finanzen in Ordnung gebracht werden

GGR. Ing. Milos Matijevic:

- seit der **konstituierenden Sitzung am 12.5.2010** ist noch nicht viel geschehen, weil er sich erst vorher grundsätzlich ein Bild über seinen Aufgabenbereich machen wollte.
- Bei einem Besuch der Veranstaltung „Böhmischer Traum“ in „Brand“ (Waldviertel), war ein **Treffen mit dem Bürgermeister aus Litschau geplant**, um über die Gemeindepartnerschaft zu reden. Leider ist dieser Termin nicht zustande gekommen.
- Die **Eröffnung des Tennisplatzes der Gemeinde ist am 1. Mai 2010 erfolgt** und der Betrieb läuft, wie in den letzten Jahren, sehr gut.
- Auf dem **Beachvolleyball-Platz in Enzersdorf/F.**, welcher zwar schon bespielbar ist, sind noch keine außertourlichen Termine eingetragen.

- Beim Fuhrpark wurden in der letzten GV-Sitzung zwei Rasenmäher für beide Bauhöfe angeschafft. Ebenso ein neuer Kärcher (Bauhof E/F.) und der Beschluss für einen neuen Kompressor (Bauhof M/M.).
- **EDV** – Hier wurde eine Software für die Installierung einer „Lieferantenbuchhaltung“ angeschafft und diese ist mittlerweile auch schon befüllt worden. Weiters finden laufend Schulungen der Bediensteten statt.
- Ein neuer Kopierer für den 1. Stock des Gemeindeamtes wurde ebenfalls angeschafft, der demnächst in Betrieb gehen soll.
- Am 10.6.2010 soll das 4. Regionalforum der Leaderregion „Römerland Carnuntum“ stattfinden. Hier geht es vor allem um die geplanten Aktivitäten in Bezug auf die Landesausstellung 2011. Ebenso fand ein Termin der „Bildungswerkstatt“ der Leaderregion statt, an deren Sitzung er ebenfalls teilgenommen hat. Auch hier sind die Schwerpunkte auf die Landesausstellung 2011 gerichtet.

Pkt. 12.) Bericht Bürgermeister

- Bezüglich des geplanten Kindergartenneubaues hat es eine neuerliche Bedarfserhebung gegeben, da die letzte bereits im Jahr 2008 erfolgt ist. Damals lag die Kinderzahl bei 99 und bei der jetzigen Überprüfung ist die Kinderzahl aufgrund einer rückläufigen Geburtenrate mit 72 (für bestehende 4 Kindergärten) erhoben worden. Aus der Sicht der Experten der Kindergartenabteilung des Landes NÖ ist die Errichtung eines neuen Kindergartens nicht mehr notwendig. Das Kindergartenprojekt wurde daher adacta gelegt. Schade ist, dass eine erhöhte Förderung nur mehr für das heurige Jahr aufrecht ist und das gegenständliche Projekt mit der erhöhten Förderung nicht durchführbar ist.
- Zur 3. Änderung des örtlichen RO-Programmes wurde DI. Pönitz beauftragt, die zum Abschluss der Genehmigung erforderlichen Unterlagen beim Amt der NÖ Landesregierung einzureichen, was dieser mit 2.6.2010 durchgeführt hat.
- Bezüglich der Gelsenbekämpfungsmaßnahmen wurde ein entsprechendes Mittel über das Lagerhaus bezogen, das vor allem jetzt im Bereich der Schloßparksiedlung eingesetzt werden soll. GR. Höfer hat sich bereit erklärt, dieses Mittel aufzubringen. Herr Dr. Seidl soll die Bekämpfungsmaßnahmen vorläufig nicht mehr weiter machen.
- Die konstituierende Sitzung der Hauptschulgemeinde Schwadorf hat am 25.5.2010 stattgefunden und zwar mit 4 Vertretern aus unserer Gemeinde. Ebenso die konstituierende Sitzung der Volksschulgemeinde Schwadorf mit 1 beratenden Stimme unserer Gemeinde.
- Die konstituierende Sitzung der Sonderschulgemeinde Fischamend hat ebenfalls bereits stattgefunden.
- Am 30.6.2010 findet im Volksheim Enzersdorf/Fischa eine Besprechung der ÖBB mit den Grundeigentümern statt, die von der „Spange Götzendorf“ betroffen sind, wo es um die weitere Vorgangsweise in Sachen „Grundeinlöse“ geht.
- Am 29.6.2010 findet im Vorfeld zu der vorgenannten Sitzung auf Initiative von LR. Dr. Stephan Pernkopf eine Besprechung in Sachen „Spange Götzendorf“ mit HR. Dr. Zibuschka und hochrangigen Vertretern statt.
- Betreffend des Flughafen Lärmschutzprogrammes hat eine Besprechung mit dem Flughafenvorstand stattgefunden, bei der es um die Bevorschussung von 6 Mio. Euro für die Finanzierung der weiteren Maßnahmen in der „Aufzoning“ gegangen ist. Der Flughafenvorstand Ing. Gerhard Schmid reagierte in dieser Sitzung sehr „abgehoben“ und wollte vor allem eine Ausweitung der „Flugrandzeiten“ der Nachtflugregelung, zur der es aber keine Zustimmung von Seiten der Bürgermeister gekommen ist. Dank des Einsatzes des Obmannes des Dialogforums Vzbgm. Gerhard Frauenberger aus Schwechat und des Bürgermeisters Leopold Winkler aus Kleinneusiedl ist doch eine Lösung erarbeitet worden. Durch eine Vorfinanzierung aus dem Gemeindeanteil des Umweltfonds werden die Gemeinden bei der 1. Auszahlung aus dem Umweltfonds

vorerst weniger Geld erhalten, das jedoch bis zum Auslaufen der Aufzoning und deren Vorfinanzierung wieder zurückfließen wird.

- Es ist ein **Termin mit LHStv. LR. Mag. Wolfgang Sobotka** geplant, wo es einerseits um die offizielle Eröffnung der Wohnhausanlage „Julius Raab-Gasse“ geht und andererseits sollen auch künftige weitere Wohnbauprojekte in der Gemeinde besprochen werden.

Pkt.13.) Anfragen

- **GR. Walter Grill** fragt bei Bgm. Plöchl nach, ob es schon ein Ergebnis von der Verkehrszählung in der Feldgasse gibt? Bgm. Plöchl gibt bekannt, dass noch kein Ergebnis vorliegt.

- **GR. Walter Grill** fragt bei GGR. Herbert nach, ob schon ein Service bei den Kanalpumpstationen stattgefunden hat? GGR Herbert antwortet darauf, dass diese Servicearbeiten derzeit im Gange sind.

- **GR. Walter Grill** fragt weiters bei GGR. Herbert nach, warum dieser noch keine Antwort auf sein Mail von voriger Woche bezüglich der schon sehr schwach leuchtenden Straßenlampen in der Bahngasse, KG. Enzersdorf/F. geschickt hat? Ein Bürger hat auf diesen Umstand aufmerksam gemacht und erwartet sich eine Rückmeldung. GGR. Herbert erklärt, dass er dieses E-Mail nicht kenne bzw. offenbar nicht erhalten habe. Er werde dies aber überprüfen und GR Grill umgehend eine entsprechende Antwort zukommen lassen.

- **GR. Schwarz** regt an, dass die auf dem Gleis Richtung Bahnhof Götzendorf abgestellten Schrottwaggons rasch entfernt werden sollen, solange diese noch fahrbereit sind. Es sind schon sehr viele Scheiben eingeschlagen und verschiedene andere Metallteile ausgebaut worden. Bgm. Plöchl soll diesbezüglich mit den ÖBB Kontakt aufnehmen. GGR. Leo Heuber erklärt hierzu, dass er schon vor einiger Zeit, als die ausgebauten Batterien aus den Waggons auf dem Weg neben den Waggons abgestellt worden sind, mit dem zuständigen ÖBB-Vertreter Kontakt aufgenommen hat, wie auch schon im April 2009 (damals wurden einige Waggons entfernt) und sich dieser die Situation neuerlich ansehen wird. Ein Zeitrahmen für eine Entfernung wurde nicht genannt.

- **GR. Schwarz** ersucht um Setzung von Maßnahmen bezüglich der praktischen Ärztin, Frau Dr. Lettmayer, da fast keine Patienten mehr hingehen und auch die anderen praktischen Ärzte in der Umgebung keine zusätzlichen Patienten mehr nehmen. Die Situation um Frau Dr. Lettmayer dürfte nicht besser geworden sein. Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass er bereits mit der Amtsärztin von Bruck/L. gesprochen habe und auch mit LHStv. LR. Wolfgang Sobotka diesbezüglich Kontakt aufgenommen habe, der den Versuch unternommen wird, eine vorübergehende Schließung der Ordination anzuordnen.

GR. Zott berichtet, dass eine Patientenbefragung der NÖ Gebietskrankenkassen bezüglich der Zufriedenheit der Patienten mit Frau Dr. Lettmayer keine Beanstandungen seitens der Patienten gegeben hat.

GGR. Leo Heuber erklärt hierzu, dass er schon in seiner Zeit als Bürgermeister den Versuch unternommen hat, einen anderen Arzt in diese Ordination zu bekommen und an die NÖ Ärztekammer und an die NÖ Gebietskrankenkasse die ihm zugetragenen Beschwerden der Patienten weitergeleitet hat. Frau Dr. Lettmayer unterzog sich dann zwar freiwillig einer ärztlichen Behandlung, jedoch hat sie nach relativ kurzer Zeit die Ordination mit Unterstützung der Ärztekammer wieder übernommen. Wichtig ist, welche Maßnahmen nun auch gesetzt werden, dass die Arztstelle in Margarethen/Moos auf alle Fälle erhalten bleiben muss.

- **GR. Floh** fragt bei GR. Schuller nach, warum ein Pärchen, welches im Auto im Bereich des Biotops in Margarethen/Moos gestanden hat, von diesem mit dem Hinweis auf Anzeige bzw.

Meldung bei der Gemeinde vertrieben worden ist und diese sehr verschreckt über diese Vorgangsweise waren, zumal es noch nicht so spät am Abend war. GR. Schuller erklärt hierzu, dass dies mitten in der Nacht war und es zu Belästigung der Nachbarschaft gekommen ist. Daher habe er das Pärchen aufgefordert, diesen Platz zu verlassen.

GR. Edith Grill fragt bei Bgm. Plöchl nach, ob die Damen der „Hobbyrunde“ weiterhin das Volksheim, wie bisher kostenlos nutzen können und deren Materialien im Volksheim lagern können? Bgm. Plöchl sagt dies zu.

- **GGR. Leo Heuber** fragt bei Bgm. Plöchl nach, ob dieser jemandem aus Wienerherberg oder Rauchenwarth erlaubt habe, im Landschaftsteich Margarethen/Moos zu fischen? Ein Mann habe gegenüber der Obfrau vom Verein „Was ist los?“, Frau Erika Hiermayer, eine solche Behauptung von sich gegeben, dass der „Bürgermeister“ ihm dies erlaubt habe, währenddessen er dort gefischt hat. GGR. Heuber weist darauf hin, dass dort ein „Fischen verboten“ gilt, das seinerzeit von der Wasserrechtsbehörde bescheidmäßig festgelegt worden ist. Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass er niemandem eine Fischereierlaubnis für den Landschaftsteich erteilt hat.

Da sonst keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt Bgm. Plöchl den Mitgliedern des Gemeinderates für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt um 21,56 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am *20.7.2010* genehmigt – ~~abgeändert~~ – ~~nicht genehmigt~~.

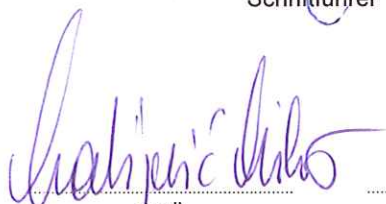
Unterschriften:



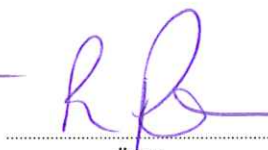
Schriftführer



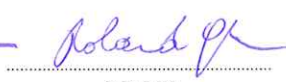
Vorsitzender



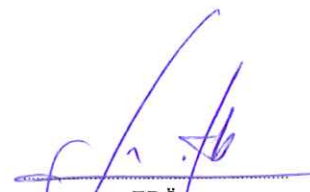
SPÖ



ÖVP



PROM



FPÖ